

Postgasse 68  
3000 Bern 8  
www.rr.be.ch  
info.regierungsrat@sta.be.ch

Frau Bundesrätin Doris Leuthard  
Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und  
Kommunikation UVEK  
Bundeshaus Nord  
3003 Bern

18. Juni 2014

RRB-Nr.: 801/2014  
Direktion Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion  
Unser Zeichen 438642  
Klassifizierung Nicht klassifiziert



**Vorlage zur Schaffung eines Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds (NAF); zur Schliessung der Finanzierungslücke; zum Strategischen Entwicklungsprogramm Nationalstrasse (STEP);  
Gemeinsame Stellungnahme des Kantons Bern, der Regionalkonferenz Bern-Mittelland und der betroffenen Gemeinden Region Bern**

Sehr geehrte Frau Bundesrätin  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Kanton Bern, die Regionalkonferenz Bern-Mittelland und die betroffenen Gemeinden äussern sich im Rahmen dieser Vernehmlassung gemeinsam, um im Zusammenhang mit dem Strategischen Entwicklungsprogramm Nationalstrasse die Wichtigkeit des Projekts zur Engpassbeseitigung Bern Wankdorf–Muri zu betonen.

Die Neuordnung bei der Finanzierung der Aufgaben und Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Strassenverkehr unterstützen wir grundsätzlich und befürworten die Schaffung eines Nationalstrassen- und Agglomerationsverkehrsfonds. Wir begrüssen, dass mit dem NAF eine langfristige Lösung für die Finanzierung der Engpassbeseitigung im Nationalstrassennetz und des Agglomerationsverkehrs angestrebt wird.

Nicht einverstanden sind wir damit, dass der Bundesrat das Projekt Engpassbeseitigung Bern Wankdorf–Muri trotz der anerkannten Dringlichkeit und eines breit abgestützten Projektes im Modul 3 und nicht im Modul 2 einstuft. Im Rahmen der Vernehmlassung zum „Bundesbeschluss über das zweite Programm zur Beseitigung von Engpässen im Nationalstrassennetz und über die Freigabe der Mittel“ haben wir bereits unser Unverständnis für diesen Entscheid geäußert. Mit einer Realisierung nach 2030 rücken die Lösung dieses gravierenden Engpas-

ses und eine damit verbundene nachhaltige Siedlungsentwicklung in weite Ferne. Umso wichtiger ist daher, dass der Sechsspurausbau Wankdorf–Muri Variante B6 mit grösstmöglicher Verbindlichkeit im Realisierungsschritt 2040 enthalten ist. Wir erwarten, dass seitens Bund die Planungs- und Projektierungsarbeiten mit der entsprechenden Priorität vorangetrieben werden.

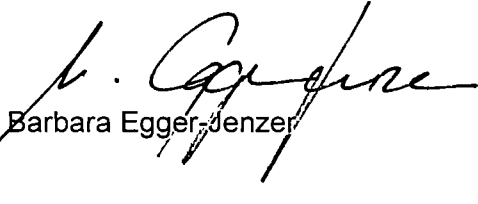
Der Kanton Bern, die Regionalkonferenz Bern-Mittelland und die betroffenen Gemeinden weisen an dieser Stelle nochmals auf die Wichtigkeit der Schlüsselstelle Bern Wankdorf–Muri im Nationalstrassennetz hin. Mit täglich 70'000 Fahrzeugen ist das Teilstück Wankdorf–Muri schweizweit einer der am meistbefahrenen vierspurigen Abschnitte des Nationalstrassennetzes. Die täglichen Staus in beiden Richtungen haben nicht nur grosse Auswirkungen auf den Verkehrsfluss in Richtung Berner Oberland und Wallis, Rückstaus beeinträchtigen auch stark die nationale Ost-West Verbindung. Zudem leidet durch Lärm- und Luftemissionen auch die betroffene Bevölkerung.

**Die Unterzeichnenden bekräftigen mit diesem Schreiben die Forderung, dass im NAF ausreichend Mittel eingestellt werden für eine zeitnahe Planung, Finanzierung und Realisierung des Engpassbeseitigungsprojekts Bern Wankdorf–Muri. Ebenfalls soll der Sechsspurausbau Wankdorf–Muri Variante B6 verbindlich im Realisierungsschritt 2040 enthalten sein und Planungsarbeiten seitens Bund mit hoher Priorität vorangetrieben werden.**

Freundliche Grüsse

**Im Namen des Regierungsrates**

Die Präsidentin



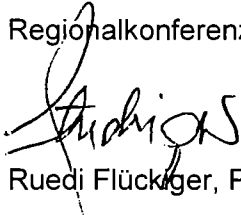
Barbara Egger-Jenzer

Der Staatsschreiber



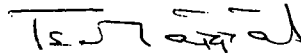
Dr. Christoph Auer

Regionalkonferenz Bern-Mittelland



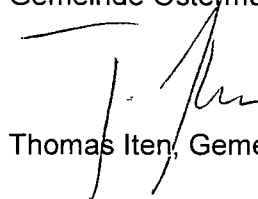
Ruedi Flückiger, Präsident Geschäftsleitung

Gemeinderat der Stadt Bern



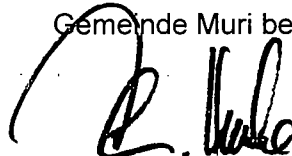
Alexander Tschäppät, Stadtpräsident

Gemeinde Ostermundigen



Thomas Iten, Gemeindepräsident

Gemeinde Muri bei Bern



Thomas Hanke, Gemeindepräsident

Verteiler:

- Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion
- Finanzdirektion
- Justiz-, Gemeinde- und Kirchendirektion
- Polizei- und Militärdirektion
- Volkswirtschaftsdirektion
- Stadt Bern, Präsidialdirektion, Junkerngasse 47, Postfach, 3000 Bern 8
- Einwohnergemeinde Ostermundigen, Schiessplatzweg 1, Postfach 101, 3072 Ostermundigen 1
- Einwohnergemeinde Muri bei Bern, Thunstrasse 74, 3074 Muri bei Bern
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland, Holzikofenweg 22, Postfach 8623, 3001 Bern
- E-Mail: rahel.galliker@astra.admin.ch